

station s

stille
mittendrin



19/20

Programm

Willkommen

„Alles beginnt mit der
Sehnsucht, immer ist
im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres,
für Größeres.“ Nelly Sachs

Wo sind unsere Kraftquellen im Alltag? Wo können wir auftanken? Viele Menschen sehnen sich nach Stille, nach Innenhalten und auch nach Gotteserfahrungen. Diese Sehnsucht soll im Spirituellen Zentrum **station s** Raum bekommen. Es ist ein Ort der Stille und des Auftankens mitten in der Stadt, für alle, die nach Sinn, Orientierung oder nach Gott suchen.

Um Stille und Einkehr auch räumlich zu ermöglichen, ist die Kirche St. Fidelis im vergangenen Jahr umgebaut worden. Am 8. Dezember wird der neue Altar von St. Fidelis durch Bischof Dr. Gebhard Fürst feierlich geweiht und das Spirituelle Zentrum **station s** eröffnet.

Neben vielfältigen spirituellen Angeboten in unterschiedlichsten Formaten steht Ihnen in **station s** auch die Kirche selbst als spiritueller Raum offen. Der neu gestaltete Kirchenraum lädt dank seiner Helligkeit, Klarheit und Schlichtheit ein, einfach einzutreten, zu verweilen, zu beten und Stille mitten in der Großstadt zu erfahren. Die Kirche ist tagsüber von 8.00 Uhr bis 19.00 geöffnet.



Unsere Angebote finden im Raum der Stille, im Raum der Mitte und in der Kirche St. Fidelis statt: Gemeinsam mit Ihnen wollen wir altbewährte Formen von Spiritualität und Kontemplation wieder entdecken, aber auch neue, experimentelle Wege ausprobieren und dabei Raum für mehr und für Größeres entdecken. Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm etwas für sich finden.

Seien Sie herzlich willkommen in **station s**: Das Zentrum soll Ihr Ort sein, Ihre Heimat, in der Sie sich wohl fühlen und Ihre eigene Spiritualität entfalten können. Kommen Sie vorbei, um zu verweilen, Angebote wahrzunehmen, Gottesdienst zu feiern, ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen, Ihre Geschichte und Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen. Gemeinsam wollen wir so immer mehr Stille mitten im Alltag suchen und finden.

Ihre

Kirstin Kruger-Weiß
Pastoralreferentin,
Leitung station s

Stefan Karbach
Pfarrer,
Leitung station s

Über uns

Im Spirituellen Zentrum **station s** begleiten wir Menschen und suchen mit ihnen gemeinsam Stille mittendrin. Stille das bedeutet für uns mehr als die Abwesenheit von Lärm: zu sich finden, zur Ruhe kommen, Kraft tanken, Entschleunigung. Gerne möchten wir uns vorstellen:

Gott in allem suchen und finden (Ignatius): Bücher und Filme, Exerziten und Kontemplation, Spirituelles Laufen und Natur, Begegnungen mit Menschen lassen mich immer wieder neu Gottes Spuren im Alltag entdecken. Die Suche danach ist manchmal mühsam, immer spannend, vor allem aber bereichernd – ein großartiges Geschenk. Sie ist für mich bleibende Gabe und Aufgabe in meinem Beruf, aber auch in meinem Familienleben. So bin ich dankbar und freue mich, meine Erfahrungen in **station s** einbringen zu können und mit Ihnen gemeinsam Tiefe, Kraftquellen und Stille mittendrin zu entdecken.

Kirstin Kruger-Weiß
Pastoralreferentin, geistliche Begleiterin, Leitung **station s**

Innen und Außen, Einkehr und Einsatz, Kontemplation und Aktion, Gebet und Alltag... ‚ora et labora‘ (Benedikt von Nursia), nach dieser Balance zu suchen und sie zu gestalten ist mir lange schon persönliches Anliegen. Die benediktinische Tradition ist davon überzeugt, dass in der Suche nach dieser Balance Lebenszufriedenheit, letztlich Gott selbst zu finden ist. Ich freue mich darauf, mit Ihnen **station s** als einen solchen Such-Ort zu beleben.

Stefan Karbach
Pfarrer, Leitung **station s**

Eröffnung

Zur Eröffnung des spirituellen Zentrums **station s** und zur Altarweihe in St. Fidelis am 2. Advent 2019 laden wir Sie herzlich ein.

Samstag, 7. Dezember 2019

19.00 Uhr Eröffnungskonzert mit Stile Antico (GB)
Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock
Eintritt: € 32, ermäßigt € 15
Karten im Haus der Katholischen Kirche und über reservix

Sonntag, 8. Dezember 2019

10.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit
Altarweihe durch Bischof Dr. Gebhard Fürst

ab 13.00 Uhr Einfaches Mittagessen, Kaffee und Gebäck im
Krepels Bistro im Paulinenpark, Seidenstraße 35

14.00–17.00 Uhr Einblicke und Ausblicke
in der Kirche und im Pfarrhaus

17.00 Uhr Abendlob mit Bischof Dr. Gebhard Fürst

Für eine bessere Planung freuen wir uns, wenn Sie Ihr Kommen im Vorfeld anmelden.

Unsere Vision

Spiritualität ist abgeleitet vom lateinischen „spiritus“, was so viel bedeutet wie „Atem, Hauch, Geist“, es kommt also etwas in Bewegung. Spiritualität ist eine Lebenshaltung, eine Einstellung.

Für uns Christen ist Gott unsere Kraftquelle, Quelle unserer Spiritualität und der Ursprung allen Lebens. Aus dieser Grundhaltung heraus sind wir mit ihm verbunden. Von ihm gestärkt leben und arbeiten wir im Spirituellen Zentrum **station s**, sind aber offen für alle Menschen. Auch jene, die nicht glauben oder die einer anderen Glaubensrichtung angehören, sind eingeladen mit uns Stille und Tiefe zu suchen und zu erleben.

Spiritualität bedeutet für uns alles, was dazu beiträgt, dass der Mensch mit einer tieferen Dimension des Lebens in Berührung kommt und sich zum Wesentlichen hinwendet: Der Mensch kommt mit sich selbst in Verbindung und lebt aus dieser inneren Verbundenheit heraus.

Unsere Angebote wollen helfen, mitten im Alltag Sinn, Tiefe, Transzendenz und Balance sowie inneren und äußeren Frieden zu finden – und daraus zu leben.

Stille

10

Alltag

14

Kultur

21

Musik

24

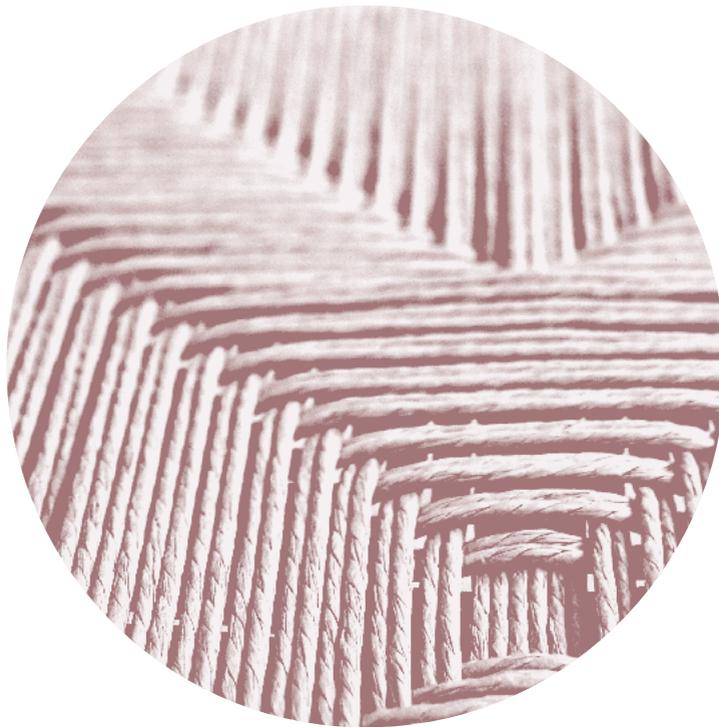
Gespräch

30

Gottesdienst

32

„Ich will sitzen und schweigen
und hören, was Gott in
mir redet.“ Meister Eckart



Menschen sehnen sich nach Stille, Tiefe und Kraftquellen im Alltag. Unsere Angebote wollen helfen, diese Stille inmitten des Alltags zu finden.

Wahrnehmen und gegenwärtig sein mit Körper und Geist – ganz da sein. Inspirieren lassen von Text, Bild, Film, Musik ... Eintauchen in die Stille: innehalten, aushalten, behalten. Stille bewahren und mitnehmen.

Jeden Mittwoch,
19.00–20.00 Uhr

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß

Nicht in den Ferien und
nicht am 15. und 29. Januar.

Raum der Stille

Martin Bruno Schmid: Fast Nichts

Im Rahmen eines Werkvortrages gibt der Stuttgarter Künstler Einblicke in sein Werk und in die künstlerische Konzeption zur liturgischen Ausgestaltung von St. Fidelis. Immer wieder thematisiert sein Werk ein „Fast Nichts“. Im Dialog dazu berührt Musik von Arvo Pärt den subtilen Grenzbereich an den Rändern der Töne.

Mittwoch, 15. Januar 2020
19.00–20.30 Uhr

Martin Bruno Schmid, Künstler
Tobias Wittmann, Klavier

Kirche St. Fidelis

Domenik Schleicher: Singende Steine

„Einfachheit und Demut müssen
die Haupteigenschaften bleiben.“

Was macht einen Raum zu einem spirituellen Raum?
Eine Erkundung im Raum nach Begriffen wie Selbstverständlichkeit, Dauer, Präsenz, Geschichte, Wärme und Sinnlichkeit. Texte aus dem Roman „Singende Steine“ von Fernand Pouillon. Musik auf dem Klangstein.

Mittwoch, 29. Januar 2020
19.00–20.30 Uhr
Kirche St. Fidelis

Domenik Schleicher, Architekt
Gerhard Kern, Klangstein
Tobias Wittmann, Orgel

Stefan Kiechle: Sich entscheiden wie kann ich wissen, was ich will?

Ständig dürfen wir uns entscheiden – oder müssen wir es?
Schon die kleinen Entscheidungen des Alltags plagen uns,
mit den großen Lebensentscheidungen tun wir uns oft noch
schwerer. Wie geht entscheiden? Hat unsere gelebte Spiritu-
alität etwas mit dem Entscheiden zu tun? Wie kann ich aus
christlicher Inspiration heraus zu guten Entscheidungen
kommen?

S-20-01

In einem Workshop lernen wir Methoden und Prinzipien des
Entscheidens kennen, mit Impulsen, angeleiteten spirituellen
Übungen und im Gespräch. Grundlage ist die Spiritualität
des Ignatius von Loyola und der Exerzitien. Der Tag wird mit
einer Eucharistiefeier abgeschlossen. Der Referent Dr. Stefan
Kiechle SJ ist Jesuit und schon seit vielen Jahren in der Exerzi-
tienbegleitung, der Seelsorge und in Leitungsaufgaben tätig;
derzeit ist er Chefredakteur der Kulturzeitschrift „Stimmen
der Zeit“ und Beauftragter des Ordens für ignatianische Spiri-
tualität.

Samstag, 8. Februar 2020
10.00–17.00 Uhr

Dr. Stefan Kiechle SJ

Raum der Stille

Kosten: € 30 (inkl. Kaffee
und Getränke); bitte
Mittagessen mitbringen

Anmeldung bitte bis
31. Januar 2020.

Alltag

„Wir wollen dem Leib Gutes tun,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.“ Teresa von Avila

14



Im Alltag achtsam werden für das, was wesentlich ist und trägt. Körper und Geist ganzheitlich als Ort des Göttlichen wahrnehmen und wertschätzen. Zeit nehmen mit spirituellem Laufen, Yoga und Qigong aus einer christlichen Haltung heraus. Körper und Geist Gutes tun.

Bewegte ‚Advents-Zeiten‘ Adventsgedanken mit Bewegungen aus dem Hatha Yoga

Die Wochen vor Weihnachten sind für viele Menschen mit Stress, Hektik und Konsum verbunden und nicht mehr mit der freudigen Erwartung auf das, was kommt. Wir wollen an diesem Vormittag innehalten und uns wieder auf das Wesentliche besinnen. Mit Übungen aus dem Yoga und in die Tiefe gehenden Gedanken zum Advent wärmen wir Geist, Körper, Seele und Herz, kommen zur Ruhe und gehen gestärkt auf Weihnachten zu. Anschließend laden wir ein, den Vormittag bei einer Tasse Tee und Gebäck nachwirken zu lassen.

Für Anfänger*innen geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken/Pulli.

Samstag, 14. Dezember 2019
10.00–12.00 Uhr

Raum der Stille

Kosten: € 10

Anmeldung bitte bis
7. Dezember 2019.

Eva Ahlers, zertifizierte
Holy Yoga Lehrerin
Kirstin Kruger-Weiß

15

S-19-01

Ehe.wir.heiraten ... nehmen wir uns Zeit für uns

16

Zwei Tage für Paare auf dem Weg zur kirchlichen Trauung.

Vor dem großen Tag gibt es viel zu tun, zu planen, zu organisieren – spannende und schöne Wochen und Monate. In dieser Zeit tut eine spirituelle Unterbrechung gut. Eine Pause einlegen und sich als Paar Zeit zu zweit nehmen für wichtige Themen und Fragen rund um Partnerschaft und Ehe: „Wie stellen wir uns unser gemeinsames Leben, unsere Ehe vor? Wer oder was kann uns dabei unterstützen? Was ist uns wichtig?“ Zeit und Raum gibt es dafür an zwei Samstagen.

Samstag, 18. Januar 2020
und Samstag, 7. März 2020
10.00–18.00 Uhr

Raum der Mitte

Kosten: € 70 pro Paar
für beide Samstage
(inkl. Mittagessen)

Anmeldung bitte bis
13. Januar 2020 an:
Fachbereiche Ehe und Familie
ehe-familie@bo.drs.de

Markus Vogt, Referent im
Fachbereich Ehe und Familie
Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach (am 7. März)

Anselm Grün: Die Fesseln lösen Ausstieg aus der Opferrolle

17

Psychische und physische Gewalt geschieht jeden Tag um uns herum. Damit Heilung und Überwindung von Verletzungen möglich sind, ist es wichtig, den Tätern keine Macht mehr über ihre Opfer zu geben, die Opferrolle abzulegen und auf die eigene Überlebenskraft zu vertrauen. Nur so sind Wege zur Verwandlung und Heilung frei, sagt Pater Anselm Grün. Ihm geht es an dem Abend „... nicht um Anklage, sondern um Heilung – um Vergebung und Versöhnung zwischen Opfern und Tätern.“

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof und dem Katholischen Bildungswerk.

Montag, 20. Januar 2020
19.00–21.00 Uhr

Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Kosten: € 8 Bezahlung in bar

Anmeldung nicht erforderlich.

Dr. Anselm Grün OSB,
Theologe, geistlicher
Begleiter im Kloster
Münsterschwarzach

„... da hüpfte das Kind vor Freude in ihrem Leib.“ Ein Abend für Schwangere

18

S-20-03

Wir bieten einen spirituellen Raum für schwangere Frauen, um über die eigene Schwangerschaft nachzudenken und den Gefühlen nachzuspüren, die damit verbunden sind. Welche Rolle spielt in all dem der Glaube? Ausgehend von der biblischen Geschichte um Maria und Elisabeth können wir auch miteinander ins Gespräch kommen. Der Abend schließt mit einem Segen: Gestärkt werden für Schwangerschaft und Geburt.

Freitag, 21. Februar 2020
17.00–21.00 Uhr

Kirstin Kruger-Weiß
Katrin Rehfuss

Raum der Stille

Für Getränke und Snack
ist gesorgt.

Kosten: Keine. Wir bitten um eine
Spende für Getränke und Snack.

Anmeldung bitte bis
8. Februar 2020.

Qigong: Durch Bewegung in die Stille

19

Inmitten der Stadt zur Ruhe kommen. An einem Ort, der uns einlädt nach Innen zu lauschen, mit Bewegungen, die in die Stille führen. Die sanften und achtsam ausgeführten Körperübungen des Qigong verlangsamen die Gedanken und helfen dabei, uns zu zentrieren und ruhig zu werden. In Verbindung mit kurzen geistlichen Impulsen üben wir Präsenz und Konzentration, die unsere Aufmerksamkeit nach Innen richtet und die eigene Mitte stärkt. Bereits heute wird Qigong in vielen Klöstern als ein Weg zur christlichen Kontemplation angewendet.

Durch individuelle Anpassung der Übungen ist Qigong für jede*n geeignet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Qigong: Schnupperkurse

Sie interessieren sich für Qigong, sind sich aber noch nicht sicher ob es zu Ihnen passt? Dann können Sie es ganz unverbindlich in einem Schnupperkurs kennenlernen und ausprobieren. Sie bekommen Einblick in die Grundlagen des Qigong mit seinen fließenden Körperübungen, die dabei helfen, sich zu zentrieren und den Fokus nach innen zu richten. An einem Ort, der uns einlädt nach innen zu lauschen.

S-20-04 Qigong: Schnupperkurs 1

Montag, 10. Februar 2020
19.30–21.00 Uhr

Birgit Schultz,
Qigong-Lehrerin

Raum der Stille

Kosten: 8 €

20

Anmeldung bitte bis
6. Februar 2020.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, leichte
Schuhe oder Socken.

S-20-05 Qigong: Schnupperkurs 2

Mittwoch, 19. Februar 2020
10.00–11.30 Uhr

Birgit Schultz,
Qigong-Lehrerin

Raum der Stille

Kosten: € 8

Anmeldung bitte bis
13. Februar 2020.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, leichte
Schuhe oder Socken.

S-20-06 Qigong: Kurs

Montag,
2./9./16./23./30. März 2020
19.30–21.00 Uhr

Birgit Schultz,
Qigong-Lehrerin

Raum der Stille

Kosten: € 32

Anmeldung bitte bis
24. Februar 2020.

Bitte mitbringen:
bequeme Kleidung, leichte
Schuhe oder Socken.

Kultur

„Kunst gibt nicht das Sichtbare
wieder, sondern Kunst
macht sichtbar.“ Paul Klee



21

Kultur, Spiritualität und Transzendenz gehören zusammen. Literatur, Kunst, Film, Theater und Musik eröffnen andere Dimensionen von Spiritualität und bieten neue Perspektiven auf der Suche nach Tiefe und Stille.

Andreas Knapp: Hinter den Dünen der Brunnen

Andreas Knapp liest aus seinem spirituellen Tagebuch.

40 Tage lang lebte Andreas Knapp in einer Einsiedelei mitten in der Sahara, fern jeder menschlichen Zivilisation. In seinem Tagebuch erzählt er vom Zauber der Landschaft und von der Schönheit des Lichtes. Das Geheimnis von Leben und Tod, dem man in der Wüste auf die Spur kommen kann, ist ständig präsent. In seiner Lesung nimmt er Sie mit auf eine spirituelle Reise zu den Quellen des Lebens. Dazu entstehen auf einem Hang (Hand Drum) – dem neuesten Instrument der Welt – Klänge von karger Schönheit.

Dienstag, 21. Januar 2020
19.30 Uhr

Andreas Knapp,
Priester, Ordensmann

Kirche St. Fidelis

22

Judas – ein Schauspiel

Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden einzelnen von uns? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Die Auseinandersetzung, auch die künstlerische Auseinandersetzung, scheint an kein Ende zu kommen. In dem Stück von Lot Vekemans geschieht etwas Ungeheuerliches. Hier spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns. Die niederländische Dramatikerin Lot Vekemans wurde 1965 in Oss geboren. Ihre Theaterstücke wurden bislang in über 20 Ländern aufgeführt. „Judas“ wurde 2007 in Haarlem uraufgeführt. 2012 folgte die Deutsche Erstaufführung an den Münchner Kammerspielen.

Montag, 30. März 2020
19.00 Uhr

Jörg Pauly, Judas
Axel Preuß, Regie

Kirche St. Fidelis

Karten kosten € 10 und sind
unter 0711.22 77 00 oder im
Service-Center in der
Bolzstraße 4–6 zu beziehen.

23

Musik

„Nach der Stille kommt
Musik dem Ausdruck
des Unaussprechlichen
am nächsten.“ Aldous Huxley



24

Im aufmerksamen Hören Geist und Sinne öffnen.
Raum und Klang als Einheit erfahren.
Spüren, wie Musik aus der Stille kommt,
die Kraft der Stille entfaltet;
wie Musik in die Stille mündet.

resonanzen Eine Klangübung für Geist und Sinne

Ein offener Raum. Frei schwebende Klänge –
improvisatorisch ganz in der Gegenwart.
Suchen und Verweilen. Askese und Ekstase.
Eine Raum- und Klangbegehung. Resonanzen.

jeden Donnerstag
18.30–19.05 Uhr

Nicht an Konzertterminen der
Reihe KLANGRAUM st.fidelis und
während der Schulferien in BW.

Kirche St. Fidelis

Der Eintritt ist frei und
jederzeit möglich.

Tobias Wittmann,
Peter Schleicher oder Gäste,
Orgelimprovisationen

25

KLANGRAUM st.fidelis

Der neu gestaltete Kirchenraum inspiriert auch die Musik in St. Fidelis. Herausragende Ensembles von Weltrang und Künstler aus der Stadt und Region spannen den reichen Schatz geisterfüller Musik in der Gegenwart neu auf.

Das Konzertprogramm liegt in St. Fidelis aus und ist online abrufbar unter

www.kirchenmusik-in-stuttgart.de/st-fidelis

Workshop Gregorianik

S-20-02

Der Gregorianische Choral übt eine ungebrochene Faszination aus. Dieser Einsteiger-Workshop richtet sich an alle Frauen und Männer, die Erfahrungen mit dem Singen des Gregorianischen Chorals machen und im Singen Verdichtung und Entschleunigung erleben möchten. Es werden Einblicke in die Notation, Textinterpretation, musikalische Gestaltung, den liturgischen Kontext und die Geisteshaltung des Chorals gegeben. Der Tag endet mit einer gemeinsam gestalteten Liturgie.

Vorkenntnisse: ein sicherer Umgang mit der Stimme. Notenkennnisse sind nicht erforderlich.

Samstag, 15. Februar 2020
11.00–18.00 Uhr

Tobias Wittmann

Kosten: € 10

Anmeldung bitte bis
1. Februar 2020.

Offene Kirche



tagsüber
8.00 – 19.00 Uhr

Gespräch

„Es ist die Aufgabe eines jeden Menschen, zu sich selbst zu kommen.“ Edith Stein



30

Innehalten mitten im Alltag. Das eigene Leben bewusst wahrnehmen. Und zwar im Gespräch mit einem Menschen, der zuhört, da ist, verstehend und wertschätzend. Neu entdecken, was mich leben lässt: meine Sehnsucht, meine Quellen, meine Beziehungen, meine Spiritualität. Unterscheiden lernen, was Sinn stiftet, Halt gibt und in die Tiefe führt. Dem Göttlichen auf die Spur kommen und so wachsen.

Auf der Suche

Es ist nicht immer einfach, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken. Das Gespräch mit einem geistlichen Begleiter oder einer Begleiterin kann bei dieser Suche helfen und eine Orientierung geben. Ziel ist, Leben und Glauben miteinander zu verbinden. Die Gespräche finden in einem geschützten Rahmen statt.

Wie funktioniert geistliche Begleitung konkret?

Der Begleiter ist wie ein Spiegel für den Menschen, der auf der Suche ist und ihm auf diese Weise hilft, eigene Wege zu finden. Der Glaube kann dabei als Lotse dienen, etwa bei wichtigen Entscheidungen im Leben.

Konkrete Anregungen für Ihren Lebens- und Glaubensweg, wie Zwiegespräch im Gebet, Bibellektüre, Meditation und Kontemplation.

Üben im Alltag – letztendlich ein Geheimnis, erfahrbar nur durch den, der sucht.

Wenn Sie ein Gespräch oder eine Begleitung wünschen, rufen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail, dann vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin oder vermitteln Sie an einen anderen Begleiter.

Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite.

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß

31

Gottesdienst

„Die Welt ist Gottes so voll.
Aus allen Poren der Dinge
quillt es gleichsam uns ent-
gegen. [...] In allem will Gott
Begegnung feiern.“ Alfred Delp SJ



Christliche Spiritualität verbindet Leben und Glauben, Alltag und Gottesdienst, Gott und Mensch: Gemeinsame Gebete und Gottesdienste sind uns deshalb besonders wichtig.

Eucharistiefeier

Stille, Reduktion und Konzentration auf das Wesentliche laden ein, gegenwärtig vor Gott zu sein, sein aufrichtendes Wort zu hören und Brot miteinander zu teilen. In der sonntäglichen Feier werden wir bestärkt und schöpfen Kraft für den Alltag. Musik weckt die Sinne und öffnet das Herz. Die gemeinsame Mitte verbindet, verwandelt und schenkt immer wieder neu den Blick auf das Wesentliche.

Jeden Sonntag, 19.00 Uhr
Kirche St. Fidelis

Die Verantwortung für die
Gottesdienste liegt bei Stefan
Karbach, Kirstin Kruger-Weiß
und Tobias Wittmann.

Mittagsgebet am Dienstag

Innehalten in der Mitte des Tages. Die Gedanken hinter mir lassen, ablegen was mich beschäftigt. Durchatmen, Da-sein vor Gott mit Text, Musik, Gebet und Stille.

Ab Januar jeden Dienstag
12.30–12.50 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Jeden 4. Dienstag im Monat gibt
es anschließend eine kleine
Stärkung zum Selbstkostenpreis.

Kirche St. Fidelis

Die Verantwortung für das
Mittagsgebet liegt bei Stefan
Karbach, Kirstin Kruger-Weiß
und Tobias Wittmann.

Besondere Gottesdienste

Christmette Stille Nacht, heilige Nacht

Die Geburt Jesu in einem ärmlichen Stall feiern. Nicht mit Pauken und Trompeten, sondern ganz schlicht und einfach. Stille, die Erfahrung von Dunkel und Licht prägen die Christmette. Anrührende Lieder stimmen in dieses Geheimnis ein – Stille Nacht.

Dienstag, 24. Dezember 2019
22.00 Uhr gemeinsam mit der
Gemeinde St. Fidelis

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß
Tobias Wittmann

Kirche St. Fidelis

Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur

In seinem Orgelzyklus über die Geburt des Herrn deutet Messiaen die zentralen Gedanken und Figuren des Weihnachtsfestes in neun Meditationen aus. Zwei Gottesdienste werden musikalisch und thematisch um dieses faszinierende Werk herum gestaltet.

Teil I
Donnerstag, 26. Dezember 2019
19.00 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag

Tobias Wittmann, Orgel
Pfarrer Stefan Karbach,
Liturgie und Deutung

Teil II
Sonntag, 12. Januar 2020
19.00 Uhr, Abschluss der
Weihnachtszeit

Kirche St. Fidelis

Gottesdienst zum Neuen Jahr

Mittwoch, 1. Januar 2020
19.00 Uhr

Stefan Karbach
Peter Schleicher

Kirche St. Fidelis

Ökumenischer Gottesdienst für Verliebte

Als Paar frisch verliebt? Bereits viele Jahre in Liebe verbunden? Paare in einer Zeit des Umbruchs oder der Krise? Am Valentinstag feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für und mit Paaren, um die Liebe zu feiern und unter den Segen Gottes zu stellen. Und auch musikalisch wird die Liebe besungen. Johanna Pommranz (Sopran) und Peter Schleicher (Klavier) gestalten den Gottesdienst mit Liebesliedern von früher und heute.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein auf die Partnerschaft anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit der Hospitalkirche.

Freitag, 14. Februar 2020
19.00 Uhr

Eberhard Schwarz
Regina Friess
Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß
Peter Schleicher
Johanna Pommranz

Kirche St. Fidelis

Aschermittwoch der Stille

Mit einem Gottesdienst die Fastenzeit bewusst beginnen. Sich darauf besinnen, was wirklich zählt, worauf wir uns ausrichten wollen in der Fastenzeit. Das Aschenkreuz empfangen und die Diskrepanz zwischen Freude und Schmerz, Arbeit und Ruhe, Lärm und Stille aushalten. Gesegnet werden und erfahren, was durch die Fastenzeit trägt.

Mittwoch, 26. Februar 2020
19.00 Uhr gemeinsam mit der
Gemeinde St. Fidelis

Kirche St. Fidelis

Stefan Karbach
Kirstin Kruger-Weiß
Peter Schleicher

Predigtreihe in der Fastenzeit

Ausgehend von den Evangelien der Fastensonntage stehen die Gottesdienste am Sonntagabend in der Fastenzeit unter einem bestimmten Thema. Gedanken, die unser Menschsein zutiefst berühren, uns anrühren, vielleicht auch aufwühlen. Die musikalische Gestaltung konzentriert sich jeweils auf ein solistisch gespieltes Instrument, vorgetragen von Studierenden der Stuttgarter Musikhochschule.

1. Fastensonntag
1. März 2020, 19.00 Uhr
Versuchung (Mt 4, 1-11)

Eberhard Schwarz,
Pfarrer Hospitalkirche Stuttgart
Horace Guedron, Oboe

2. Fastensonntag
8. März 2020, 19.00 Uhr
Heimat (Mt 17, 1-9)

Stefan Karbach, Leiter station s
Saman Hadi, Gitarre

3. Fastensonntag
15. März 2020, 19.00 Uhr
Sehnsucht (Joh 4, 5-42)

Kirstin Kruger-Weiß,
Leiterin station s
Yoshias Weber, Klarinette

4. Fastensonntag
22. März 2020, 19.00 Uhr
Durchblick (Joh 9, 1-41)

Daniel Wunder,
Student der Theologie und
Philosophie, Tübingen
Yajie Wang, Flöte

5. Fastensonntag
29. März 2020, 19.00 Uhr
Leben (Joh 11, 1-45)

Msgr. Dr. Christian Hermes,
Stadtdekan Stuttgart
Judith Meng, Posaune

Palmsonntag
5. April 2020, 19.00 Uhr
Verrat (Mt 26, 14-27,66)

Dr. Christiane Bundschuh-
Schramm, Bischöfliches
Ordinariat, Hauptabteilung
Pastorale Konzeption
Johanna Ehlers, Kontrabass

Pater Ralf Huning: Rasten auf der Schnellstraße meines Lebens – Besinnungstag



Ausblick

Beschleunigung ist zu einem Kennzeichen unserer Zeit geworden. Wir laden Sie ein, einmal einen Gang herunterzuschalten und für einen kleinen „Boxenstopp“ zu **station s** abzubiegen. Pater Ralf Huning, Seelsorger an der Autobahnkirche in Wittlich, hilft uns bei einem Check-up: Was brauche ich, um verschleißfreier durchs Leben zu kommen? Reicht ein einfaches Auftanken? Welcher Kraftstoff tut mir gut? Braucht mein Motor vielleicht eine grundlegende Wartung? Funktioniert eigentlich mein Navigationssystem richtig oder sollte es neu kalibriert werden, damit ich auch sicher das Ziel meiner Reise erreiche?

S-20-07

Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk.

Dienstag, 28. April 2020
15.00–21.00 Uhr

Pater Ralf Huning

Raum der Stille

Kosten: € 25
(inkl. Kaffee und Getränke)

Bitte Abendessen mitbringen.

Anmeldung bitte bis
14. April 2020.

Spirituelles Laufen

Theorie und Praxis mit Frank Hofmann

40

S-20-08

Spiritualität wird oft mit Stille und In-Sich-Gekehrtsein verbunden. Dabei ist Spiritualität gerade auch bei sportlicher Bewegung erlebbar. Für manche Menschen mag das sogar der leichtere Zugang sein. Dr. Frank Hofmann, Chefredakteur von *Andere Zeiten e. V.*, hat sich mit der Theologie der Bewegung genauso beschäftigt wie mit der Praxis des sportlichen Laufens. In diesem Seminar versucht er, Anfängerinnen und Anfängern Lust und Mut zu machen, Gott in der Bewegung zu suchen. Nach einer Theorieeinheit brechen die Teilnehmer*innen zu einer gemeinsamen Runde auf. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk.

Donnerstag, 14. Mai 2020
18.30–20.30 Uhr

Dr. Frank Hofmann

Haus der Katholischen Kirche,
Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Kosten: € 10

Anmeldung bitte bis
7. Mai 2020.

Meister Eckhart:

Mystik und Meditation – Seminar und Übung

41

S-20-09

Meister Eckhart (1260–1328) gilt als bedeutendster Mystiker des Abendlandes. Sein Denken fasziniert gegenwärtig viele Menschen in unterschiedlichen weltanschaulichen Kontexten. Für die christliche Theologie und Spiritualität hält seine Mystik ein wesentliches, noch unausgeschöpftes Erneuerungspotenzial bereit. Am ersten Abend soll eine erste Hinführung zur Mystik Meister Eckharts stattfinden. An den zwei folgenden Abenden steht die gemeinsame Textlektüre mit Austausch im Mittelpunkt. Der zweite Teil des Abends gilt der Meditation, in der das Gelesene eingeübt werden kann.

Mittwoch, 17. Juni /
24. Juni / 1. Juli 2020
jeweils 19.00–21.00 Uhr

Dr. Susanne Glietsch, Theologin,
Kontemplationsbegleiterin

Raum der Mitte

Anmeldung bitte bis
10. Juni 2020.

Die Kraft aus der Natur – Ein stiller Tag im Wald

42

S-20-10

Im Alltag verlieren wir oft das Bewusstsein dafür, dass wir ein Teil der Natur sind und dass diese uns mit Kraft und Energie versorgen kann. Mit dem bewussten Eintauchen in die Natur nehmen wir diese Verbindung wieder auf. Wir verbringen einen stillen Tag im Wald. Atem-, Körper- und Achtsamkeitsübungen schärfen unsere Sinne und lassen uns zur Ruhe kommen.

Samstag, 20. Juni 2020
10.00–16.00 Uhr

Birgit Schultz
Kirstin Kruger-Weiß

Kosten: € 20

Anmeldung bitte bis
12. Juni 2020.

Gottesspuren auf der Straße Straßenexerzitien

43

S-20-11

Spiritualität – dazu braucht es doch Rückzug hinter Klostermauern oder in die Natur, so lautet die herkömmliche Meinung. Doch es geht auch anders: Seit einiger Zeit werden in Großstädten Exerzitien auf der Straße durchgeführt. Es geht darum, der eigenen Sehnsucht und letztlich auch der Gegenwart Gottes mitten auf der Straße auf die Spur zu kommen. Die beiden Tage bieten ein erstes Hineinschnuppern in diese Erfahrung.

Weitere Hintergründen und Erfahrungsberichte stehen auf der Internetseite www.strassenexerzitien.de

Freitag, 26. Juni 2020,
Samstag, 27. Juni 2020

Treffpunkt: Seidenstraße 39

Dr. Michael Schindler
Dorothee Steioff
Kirstin Kruger-Weiß
Stefan Karbach

Übersicht

Dezember

11.12.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	11
14.12.	10.00–12.00 Uhr	Adventsgedanken mit Bewegungen aus dem Hatha Yoga	15
18.12.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	11

Januar

08.01.	19.00–20.00 Uhr	Stille mittendrin	11
15.01.	19.00–20.30 Uhr	Martin Bruno Schmid: Fast Nichts	11
18.01.	10.00–18.00 Uhr	Ehevorbereitung	16
20.01.	19.00–21.00 Uhr	Anselm Grün: Die Fesseln lösen – Ausstieg aus der Opferrolle	17
21.01.	19.30–21.00 Uhr	Hinter den Dünen der Brunnen – Andreas Knapp liest aus seinem spirituellen Tagebuch	22
22.01.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
29.01.	19.00–20.30 Uhr	Domenik Schleicher: Singende Steine	12

Februar

05.02.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
08.02.	10.00–17.00 Uhr	Stefan Kiechle: Sich entscheiden – Wie kann ich wissen, was ich will?	13
10.02.	19.30–21.00 Uhr	Schnupperkurs Qigong	20
12.02.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11

15.02.	10.00–18.00 Uhr	Workshop Gregorianik	27
19.02.	10.00–11.30 Uhr	Schnupperkurs Qigong	20
19.02.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
21.02.	17.00–21.00 Uhr	Ein Abend für Schwangere mit Austausch, Meditation und Bibel	18

März/April

02.03.	19.30–21.00 Uhr	Qigong Kurs	20
04.03.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
07.03.	10.00–18.00 Uhr	Ehevorbereitung	15
09.03.	19.30–21.00 Uhr	Qigong Kurs	20
11.03.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
16.03.	19.30–21.00 Uhr	Qigong Kurs	20
18.03.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
23.03.	19.30–21.00 Uhr	Qigong Kurs	20
25.03.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11
30.03.	19.00 Uhr	Judas – ein Schauspiel	23
30.03.	19.30–21.00 Uhr	Qigong Kurs	20
01.04.	19.00 Uhr	Stille mittendrin	11

Gottesdienste

Dezember

08.12.	10.00 Uhr	Feierlicher Gottesdienst mit Altarweihe durch Bischof Dr. Gebhard Fürst Abendlob mit Bischof Dr. Gebhard Fürst	
	17.00 Uhr		
15.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 3. Advent	33
22.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 4. Advent	33
24.12.	22.00 Uhr	Christmette	34
26.12.	19.00 Uhr	Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur – Teil 1	34
29.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33

Januar

01.01.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr	35
05.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
07.01.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
12.01.	19.00 Uhr	Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur – Teil 2	34
14.01.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
19.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
21.01.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
26.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
28.01.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag anschließend Imbiss	33

Februar

02.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
04.02.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
09.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
11.02.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
14.02.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für Verliebte	35
16.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
18.02.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
23.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	33
26.02.	19.00 Uhr	Aschermittwoch der Stille	36

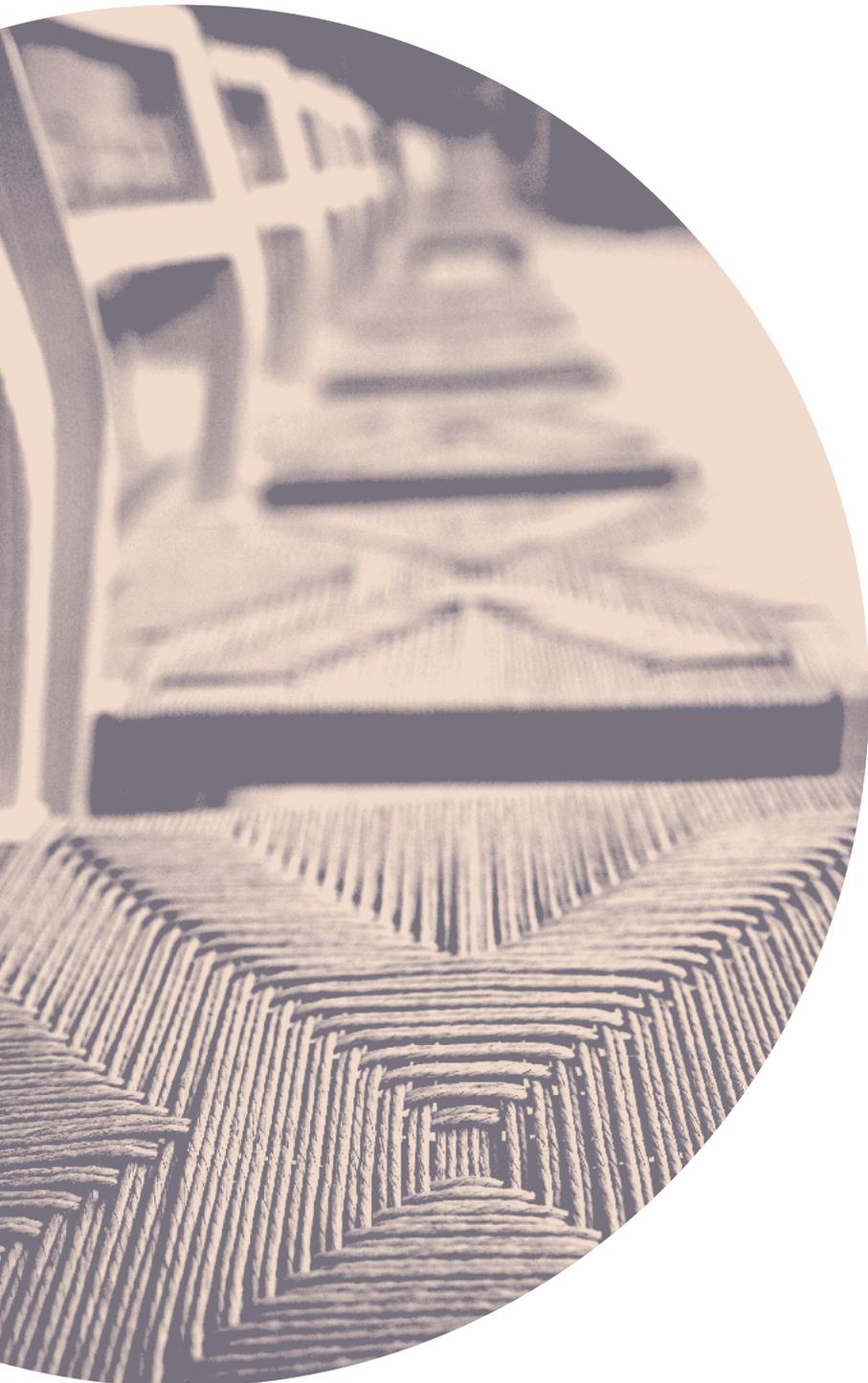
März/April

01.03.	19.00 Uhr	1. Fastensonntag Versuchung (Mt 4, 1-11)	37
03.03.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
08.03.	19.00 Uhr	2. Fastensonntag Heimat (Mt 17, 1-9)	37
10.03.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
15.03.	19.00 Uhr	3. Fastensonntag Sehnsucht (Joh 4, 5-42)	37
17.03.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
22.03.	19.00 Uhr	4. Fastensonntag Durchblick (Joh 9, 1-41)	37

24.03.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag anschließend Imbiss	33
29.03.	19.00 Uhr	5. Fastensonntag Leben (Joh 11, 1-45)	37
31.03.	12.30 Uhr	Mittagsgebet am Dienstag	33
05.04.	19.00 Uhr	Palmsonntag Verrat (Mt 26, 14-27,66)	37

Ausblick

28.04.	15.00–21.00 Uhr	Pater Ralf Huning: Rasten auf der Schnellstraße meines Lebens – Besinnungstag	39
14.05.	18.00–20.30 Uhr	Spirituelles Laufen Theorie und Praxis mit Frank Hofmann	40
17.06. 24.06. 01.07.	19.00–21.00 Uhr	Meister Eckhart – Mystik und Meditation Seminar und Übung	41
20.06.	10.00–16.00 Uhr	Die Kraft aus der Natur – Ein stiller Tag im Wald	42
26.06. 27.06.		Stille / Straßenexerzitien	43



Werden Sie auch finanziell Teil von station s – unterstützen Sie uns!

Die kirchlichen Mittel allein reichen nicht aus, um den Umbau der St. Fidelis Kirche und den Aufbau des Spirituellen Zentrums **station s** zu finanzieren.

Wir sind auf Spenden und Unterstützer*innen angewiesen und freuen uns sehr, wenn Sie auch finanziell Teil von **station s** werden. Neben reinen Geldspenden können Sie auch die Patenschaft für einen unserer neuen Stühle übernehmen oder einen anderen Ausstattungsgegenstand von **station s** spenden. Oder vielleicht haben Sie eine andere Idee, wie Sie uns unterstützen können? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind dankbar, wenn Sie uns helfen diesen besonderen Ort der Stille zu schaffen, wo Menschen auf der Suche willkommen sind.

Konto des Katholischen Stadtdekanats:
IBAN: DE97 6005 0101 0002 0197 90
Baden-Württembergische Bank
Verwendungszweck: Spirituelles Zentrum station s

Spirituelle Spurensuche Angebote anderer Einrichtungen und Gemeinden

Spirituelle Spurensuche ist nicht nur zentral in **station s**, sondern auch dezentral möglich. Ob Sitzen in der Stille im Haus der Katholischen Kirche oder Taizégebete in den Gemeinden – Angebote vor Ort gibt es von den Gemeinden und Einrichtungen der katholischen Kirche in Stuttgart. Diese finden Sie unter:

www.kath-kirche-stuttgart.de/glauben/spiritualitaet

Sie wollen sich selber mit einem eigenen Angebot auf den spirituellen Weg machen? Gerne unterstützen wir auch Kindertagesstätten, Schulen, Gemeinden und Einrichtungen bei der Umsetzung eines Spirituellen Angebots. Kommen Sie auf uns zu.

Impressum

station s

stille
mittendrin

Das Spirituelle Zentrum
der Katholischen Kirche
Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

0711.25 25 91 11
(Di bis Do von 8.00 bis 13.00 Uhr)
station-s.stuttgart@drs.de
www.station-s.de

Kirstin Kruger-Weiß
Leitung | Pastoralreferentin
0711.25 25 91 25
kirstin.kruger-weiss@drs.de

Stefan Karbach
Leitung | Pfarrer
0711.25 25 91 22
stefan.karbach@drs.de

Ingrid Dinger-Matheis
Sekretariat & Anmeldungen
0711.25 25 91 11
ingrid.dinger-matheis@drs.de

Friederike Schauenburg-Klasen
Organisation & Öffentlichkeitsarbeit
0711.25 25 91 20
friederike.schauenburg-klasen@drs.de

Bildnachweis
Porträt: Heinz Heiss
Architektur: Simon Balluff

Gestaltung
it's mee, Basel

Wir haben alle Inhalte sorgfältig erwogen und geprüft, doch kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen (Stand November 2019). Aktuelle Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Website www.station-s.de.

Informationen

Ort und Räume

Der Veranstaltungsort und -raum ist bei den Angeboten jeweils angegeben.

Kirche St. Fidelis
Seidenstraße 41

Raum der Stille
in der Kirche St. Fidelis,
Seidenstraße 41, Seiteneingang

Raum der Mitte
im Pfarrhaus St. Fidelis,
Seidenstraße 39

Öffnungszeiten

Unserer Kirche ist täglich von
8.00–19.00 Uhr für Sie geöffnet.

Anreise

VVS
Haltestelle Rosenberg-
Seidenstraße (U4, Bus 42, 43)
Haltestelle Berliner Platz
(U2, U14, U29)

Parkgaragen
Paulinenpark, Tivoli,
Maritim-Hotel, Liederhalle

Anmeldungen

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn dies explizit angegeben ist. Zu anmeldepflichtigen Kursen und Veranstaltungen können Sie sich entweder per E-Mail (station-s.stuttgart@drs.de) oder über die Anmeldefunktion auf unserer Homepage anmelden. Bitte geben Sie dabei die Nummer der Veranstaltung an (z. B. S-19-01). Wir freuen uns, wenn Sie rechtzeitig da sind.

Teilnahmebedingungen

Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf unsere Homepage unter www.station-s.de

Zahlungsbedingungen

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren kostenpflichtiger Angebote bis 1 Woche vor Veranstaltungstermin auf folgendes Konto:

Katholisches Stadtdekanat
DE97 6005 0101 0002 0197 90
Verwendungszweck: station s +
Nummer der Veranstaltung
(z. B. S-19-01)

Programm

Unser Programm und alle Informationen finden Sie auch online unter www.station-s.de

Gerne informieren wir Sie regelmäßig mit unserem Newsletter über unsere Angebote. Schreiben Sie uns dazu bitte eine Nachricht an station-s.stuttgart@drs.de



19/20

station s
Das Spirituelle Zentrum
der Katholischen Kirche

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

station-s.stuttgart@drs.de
www.station-s.de